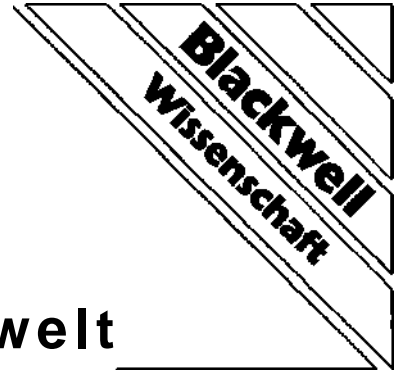


Europäische Akademie Bozen

Fachbereich **Alpine Umwelt**



Ökologisch motivierte Direkt- zahlungen in der Berglandwirtschaft des Alpenbogens

Beurteilung aus der Sicht des standörtlichen, biotischen und
landschaftlichen Ressourcenschutzes

Mario F. Broggi
Kurt Kußstatscher
Roman Sutter

Blackwell Wissenschafts-Verlag Berlin • Wien 1997
Oxford • Edinburgh • Boston • London • Melbourne • Paris • Yokohama

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Verzeichnis der Abbildungen, Fotografien und Tabellen.....	11
Kurzfassung.....	15
Sintesi.....	19
Synthese.....	25
Summary.....	30
1. Auftrag und Ziel der Studie.....	35
1.1 Zielsetzung der Studie.....	35
1.2 Arbeitshypothese.....	35
1.3 Begründung der Studie.....	36
1.4 Studienabwicklung.....	38
2. Methodisches Vorgehen.....	42
3. Tiefgreifender Strukturwandel im Berggebiet.....	44
3.1 Definition Alpenraum.....	44
3.2 Einige Strukturdaten zum Alpenraum.....	45
3.3 Entstehung und Wert der Kulturlandschaften im Alpenraum.....	50
3.4 Die Rahmenbedingungen der Berglandwirtschaft im Agrarmarkt.....	52
3.5 Leitbilder und Zielsysteme der Berglandwirtschaft.....	57
3.6 Der Erschwernisausgleich für die Berglandwirtschaft.....	59
3.7 Perspektiven für die Berglandwirtschaft.....	60
4. Aktuelle Situation in der Berglandwirtschaft, Kurzvorstellung einiger Länder und Regionen.....	64
4.1 Die Staaten Liechtenstein und Schweiz.....	64
4.2 Der Staat Slowenien.....	67
4.3 Staaten und Regionen in der Europäischen Union.....	67
4.4 Diskussion.....	76
5. Untersuchte Direktzahlungen und Umweltprogramme.....	78
5.1 Die verschiedenen Direktzahlungen.....	78
5.2 Gewichtung der Direktzahlungen in den Staaten und Regionen.....	81
5.3 Umweltprogramme.....	83
5.4 Die Alpenkonvention (Übereinkommen zum Schutz der Alpen).....	91
6. Beurteilung von Direktzahlungen und Umweltprogrammen aus ökologischer Sicht.....	93
6.1 Beurteilungsgrundlagen - oder auf was kommt es bei einer umweltverträglichen Nutzung an?.....	93
6.2 Kommentierung der einzelnen Direktzahlungen aus ökologischer Sicht.....	112
6.3 Kommentierung der Umweltprogramme aus ökologischer Sicht.....	124
7. Grundsätzliche Überlegungen zu den Direktzahlungen.....	129
7.1 Gruppierung aufgrund der Funktion der Direktzahlung.....	130

8. Grundsätzliche Überlegungen zum Anforderungsprofil ökologischer Direktzahlungssysteme und Umweltprogramme in der Berglandwirtschaft.....	132
8.1 Mindestanforderungen.....	132
8.2 Der gesamtbetrieblich ökologische Landbau.....	138
8.3 Das landschaftsökologische Leitbild.....	143
8.4 Neue Naturschutzstrategien - wie kommt der Naturschutz von der „Insel“ in die „Fläche“?.....	150
8.5 Landnutzungs-Ethik.....	152
9. Umfassend wirksame Direktzahlungssysteme - einige praktizierte oder zur Diskussion gestellte Modelle.....	153
9.1 Ökopunktemodell der Niederösterreichischen Agrarbezirksbehörde.....	154
9.2 Öko-Klassenmodell.....	157
9.3 Greenpeace Studie.....	159
9.4 Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm.....	161
9.5 ÖPUL (Neues österreichisches Umweltprogramm).....	163
9.6 Vorarlberger Programm zur Erhaltung des Arbeitsplatzes Bauernhof.....	168
9.7 Kulturlandschaftsprogramm Kärnten.....	172
9.8 Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich (MEKA) in Baden-Württemberg.....	176
10. Abgeleitete Empfehlungen aus der Beurteilung von Modellen für umfassend wirksame Direktzahlungssysteme.....	178
10.1 Generelle Beurteilung.....	178
10.2 Entwicklung eines „neuen Modells“.....	180
10.3 Anforderungsprofil an ein umfassendes Direktzahlungssystem in der Berglandwirtschaft.....	181
11. Lösungsansatz über integrierte Agrar- und Regionalpolitik.....	183
11.1 Notwendigkeit koordinierter Berggebietspolitik.....	183
11.2 Der Weg.....	186
11.3 Die Finanzierung.....	192
11.4 Die Organisation.....	194
11.5 Bevorzugung von Kulturlandschaftsbeiträgen anstelle von Flächenprämien? ...	195
11.6 Spezifischer Anpassungsbedarf der EU-Agrarpolitik für die Berglandwirtschaft	197
12. Vorstellungen für die Landwirtschaft von morgen im Alpenraum.....	198
12.1 Das Szenario der weiterhin gepflegten Kulturlandschaft.....	199
12.2 Das Szenario der Wildnislandschaft.....	201
12.3 Welches Szenario trifft zu?.....	203
13. Rekapitulation und Schlußfolgerung.....	205
14. Literaturverzeichnis.....	212